



Schuljahr, Schulsemester oder Term im Ausland

**Eine erste Orientierungshilfe von Eltern und SchülerInnen für Eltern
und SchülerInnen**

November 2022



Dir. Mag. Andreas Schatzl

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Aufenthaltsdauer und -zeit möglichst so wählen, dass in Österreich für den Aufstieg in die nächste Klasse keine Prüfungen abgelegt werden müssen:
 - Auslandsaufenthalt **mindestens fünf Monate, maximal ein Jahr** (§ 25 Abs 9 SchUG)
 - Bei Aufenthalten von weniger als einem Jahr:
 - Auslandsaufenthalt (am besten) im österreichischen **Sommersemester**
 - **Rückkehr nach Österreich nicht vor der Notenkonferenz im Juni**
 - 1 Term in Großbritannien, Irland, Australien, Neuseeland etc. ist kürzer als fünf Monate, daher Aufenthalt von mindestens 2 Terms wählen
 - Kanada, USA haben Semestersystem -> 1 Semester ist lange genug
- Rechtsanspruch auf Inanspruchnahme eines Auslandsjahres
 - Schule muss aber qualitativ gleichwertig einer österreichischen Schule sein.
- Klassenvorstand und Direktion möglichst frühzeitig informieren!
- Jeder Aufenthalt ist vorab genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig!



Dir. Mag. Andreas Schatzl

Procedere - Grobfahrplan

1. Vorgespräch mit Klassenvorstand/Klassenvorständin und Direktion
2. Schulwahl bzw. Konkretisierung des Auslandsaufenthaltes
3. Gesprächstermin mit Direktion: Behandlung von
 - a. Schulbesuch nach der Rückkehr
 - b. Formulierung des Ansuchens – „Rückkehrklausel“
 - i. bei noch schulpflichtigen Kindern
 - ii. bei nicht schulpflichtigen Kindern
 - c. Festlegung des/r Terms und die damit verbundenen Konsequenzen
 - d. Wahl der Gegenstände im Ausland
 - e. Platzhaltegebühr für die Zeit der Abwesenheit
4. Einreichung des Ansuchens (meist als Attachement, jedenfalls mit eigenhändiger Unterschrift) an die Direktion.
 - a. Bei noch schulpflichtigen Kindern wird das Ansuchen an die Bildungsdirektion zur Genehmigung weitergeleitet.
 - b. Bei nicht schulpflichtigen Kindern erfolgt die Genehmigung durch die Schulleitung.
5. Abwarten der Genehmigung, danach Flugbuchung etc.
6. Auslandsaufenthalt des Kindes
7. Nach Rückkehr: Abgabe des Zeugnisses oder der Besuchsbestätigung der ausländischen Schule (Aufenthaltsbestätigung, ev. auch „Zeugnis“) muss im Sekretariat (via Klassenvorstand/Klassenvorständin) abgegeben werden.



Warum ins Ausland?

- Sprache
- Selbständigkeit, Erwachsenwerden
- Persönlichkeitsentwicklung
- sich behaupten
- sich anpassen
- Kennenlernen anderer Kulturen und Systeme
- akademische Aspekte sind nachrangig



Welche Fragen stellen sich?

- Schulstufe, Länge sowie Zeitraum (WS/SS) des Aufenthalts
 - bei Aufenthalten unter fünf Monaten: Prüfungen! Notenschluss beachten!
- Gastfamilie oder Internat
- Wie weit weg darf es denn sein?
 - Flugverbindungen
 - „gefühlte“ Distanz
 - Wie häufig kommt das Kind nach Hause?
 - In GB, Irland alle 6 – 8 Wochen, Kanada, USA nur Weihnachten
- Welche sonstigen Aspekte sind mir und meinem Kind wichtig?
 - Sportausübung
 - Instrumentalunterricht
 - Spezielle Interessen und Begabungen
 - Akademisches Niveau der Schule von Bedeutung?
 - Koedukative oder reine Buben- oder Mädchenschule



Formen von Auslandsaufenthalten

- Internat vs. Gastfamilie
- Privatschule vs. öffentliche Schule
- Privatschulvermittler vs. Austauschorganisation
- Privatschulvermittler/Austauschorganisation vs. selbst organisiert
- [Während der Gymnasialzeit vs. nach der Matura]



Wann und wie lange ins Ausland?

Theresianum: 5. Klasse/9. Schulstufe

Warum?

- In dieser Schulstufe kein neues Fach
- Wegfall der Tutorien
- Relativ „relaxtes“ Jahr

In der 6. Klasse hingegen

- Russisch neu
- Wahlpflichtfächer neu
- Nachholbedarf deutlich größer als in der fünften Klasse
- Auslandsaufenthalt in der 6. Klasse: für 6 Monate ab Weihnachten besser

- England: 6. Klasse = Prüfungsjahr (GCSEs)
 - Restriktivere Aufnahme
 - Jahrgang hat üblicherweise ab Mai keinen Unterricht (study leave)



Internat

- im Normalfall nur bei Privatschulen – Ausnahme britische staatliche Internate
- idR sind alle SchülerInnen (auch TagesschülerInnen) jahrgangsübergreifend organisiert in Häusern von ca 25 – 80 SchülerInnen
- in 9. Schulstufe: Ein- bis Vierbettzimmer
- stark strukturierter Tagesablauf, wenig Freiheiten
- starker „house spirit“ mit Wettkämpfen
- Housemaster/housemistress bzw. house parents als pädagogischer Vorstand
- Tutor: hat generellen Überblick über akademischen Fortschritt des Kindes
- Matron für Wäsche etc.
- „home away from home“
- auch für zurückhaltende SchülerInnen gut geeignet
- idR kostenintensiver (siehe <http://www.betterschool.de/kosten-englisches-internat/>)



Gastfamilien

- Oft nicht „Vater-Mutter-Kind“, sondern auch Alleinstehende, Pensionisten, Ehepaare ohne Kinder oder mit kleinen Kindern, gleichgeschlechtliche Paare
- Oftmals Gastgeschwister aus einem anderssprachigen Land
- Motivation der Gastfamilien unterschiedlich
- Bezahlung:
 - In den USA idR keine Bezahlung
 - In UK, Kanada, Australien, Neuseeland bis zu EUR 600/Schüler und Monat, oft deutlich geringer
- Setzt Offenheit und Flexibilität des Austauschschülers voraus
- Kostengünstigere Variante



Details Privatschulen

- Unterbringung sowohl in Internat, als auch Gastfamilien möglich
- Tendenziell fordernder als öffentliche Schulen im gleichen Land
- Angeboten auch von den meisten Austauschorganisationen
- Preisniveau sehr unterschiedlich (zB Privatschule Classic USA bei einem Anbieter <https://www.travelworks.at/at/schueleraustausch-usa> nur unwesentlich teurer als öffentliche Schulen desselben Anbieters)
- USA, Kanada tendenziell teuer als GB (USA: 1 Jahr bis zu EUR 75.000, bei Spezial-Schulen – Tennis und Golf – bis zu EUR 93.000)
- Bei einigen Ländern-Anbieter-Kombinationen nur Privatschulen (zB Argentinien)



Details Öffentliche Schulen

- Regelfall bei Gastfamilienunterbringung
- Öffentlich ≠ kostenlos für Gastschüler (zB Australien)
- Oftmals Gesamtschulen
- Oftmals Ganztageschulen bis 15:30 Uhr
- Akademisches Niveau häufig niedriger als bei uns



Austauschorganisationen – Generelles



- über 100 Anbieter im deutschsprachigen Raum für Auslandsaufenthalte von Schülern und Studenten, <https://www.ausgetauscht.de/organisationen.htm>
- Regelfall bei Gastfamilienunterbringung
- Oftmals zusätzlich Privatschulen und Internate im Angebot
- Oftmals Spezialisierung auf bestimmte Zielländer
- Repräsentanzen/Ansässigkeit/Ansprechperson in Österreich
- Gemeinnützig oder for profit
- Vertragspartner ist die Austauschorganisation
- „**Youth Education & Travel Fair**“ <http://www.youth-education-travel-fair.com/at/>
- www.assistscholars.org (USA), www.schuleraustausch.net, www.ausgetauscht.de



Details Austauschorganisationen - Programme

- Programme
 - Classic
 - keine Regionen- oder Schulwahl
 - große Nachfrage, daher frühzeitig anmelden
 - man erfährt das Ziel erst kurz vor der Abreise
 - Kostengünstigste Variante
 - Select
 - Regionen-, Schulbezirk- oder Schulwahl (unterschiedlich)
 - Oftmals einzige Möglichkeit für jüngere Austauschschüler
 - Teurer
 - Privat
 - Privatschulen mit Schulwahl
 - Teilweise auch „Classic Privat“: Privatschule ohne Regionen- und Schulwahl
- Kurzfristige Programme (1 term) überproportional teuer



Austauschorganisationen - Sonstiges

- Organisationen haben idR folgendes Angebot (teilweise optional):
 - Vorbereitungsseminare (teilweise mehrtägig)
 - Frühjahr für Sommerausreisen
 - November für Ausreisen ab Dezember/Jänner
 - Begleitete Flüge/begleitetes Check-in oder Gruppenflüge
 - Kick-off-Tage/Welcome-days in wichtiger Stadt des Gastlandes (zB in London, New York, Adelaide/Brisbane, Auckland)
 - Ansprechperson vor Ort bei Problemen
 - Optionale Programme vor Ort, zB 10-tägige Besichtigungsreise in den Osterferien (Florida, Südinsel Neuseelands etc.)
 - Welcome-back-Treffen
- Regelmäßige unverbindliche Infoveranstaltungen auch in Wien
- Weiterführende Informationen:
<https://www.ausgetauscht.de/austauschprogramme.htm>



Schulvermittler

Privatschulvermittler:

- Internate überwiegend in Großbritannien, Kanada und USA
- Ca 10 Anbieter im deutschsprachigen Raum
- Unterschiedliche Länderschwerpunkte
- Vertragspartner: gewählte Schule
- Kosten: meist zwischen 0 und 300 EUR, Finanzierung durch Zahlung der Schulen

Vermittler von Schulplätzen an öffentlichen Schulen:

- Australien, Neuseeland
- Kostenlos, erhalten Provision von dortigen Bildungsbehörden
- zB Christine Raisinger, Loosdorf, <http://www.aus-edu.de/>



Privatschulvermittler – Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- Ulrike Riedenauer, <http://www.riedenauer-education.de/>
 - Repräsentanz und mindestens 4 Beratungstage/Jahr in Wien
 - Großbritannien, Irland, Kanada, USA, Australien, Neuseeland, Schweiz, Spanien, Frankreich, Deutschland
- Dr. Juliane von Bülow, <http://www.betterschool.de/>
 - Beratungstage in Wien
 - England, Kanada, USA
- Von Bülow Education, <http://www.alexandravonbuelow.com/> und <https://www.englischeinternate.com/>
 - Großbritannien
- ssb Nottebohm, <http://www.ssb-nottebohm.de/>
 - Kanada, USA
- Barbara Glasmacher, <https://www.glasmacher.de/>
 - Großbritannien



Privatschulvermittler – Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit

- Dr. Detlef Kulesa, <http://www.internate.org/>
 - England, Schweiz, Kanada, USA, Australien, Deutschland
- Stanford & Ackel, <http://stanford-ackel.com/>
 - England
- Dickinson School Consulting, <http://www.dickinsoninternate.de/>
 - England, Schottland und Wales
- Wolfgang Tumulka, <http://www.internatsberatung.com/>
 - England, Kanada, USA, Australien, Neuseeland
- Assist, <https://www.assistscholars.org/en/index>
 - USA



Organisation auf eigene Faust

- Bei (britischen) Internaten durchaus möglich, aber kein Kostenvorteil
- Schwieriger und sehr aufwendig bei Gastfamilienunterbringung
- „Zwittermodell“ Rotary (https://www.rotary.at/5_dienste/jugenddienst_1/austauschprogramme):
 - Ganzjahresaustausch (bzw. Kurzaustausch in den Ferien)
 - Gegenseitigkeit:
 - Es muss im Gastland ein Schüler für einen Besuch in Österreich gefunden werden
 - Es müssen in Österreich in Summe drei bis vier Gastfamilien organisiert werden
 - Zielland nicht garantiert
 - Betreuung durch Rotary im Zielland
 - Mindestalter: idR 16, in manchen Zielländern 15
 - Heimatbesuche (auch zu Weihnachten) nicht erlaubt
 - Mitgliedschaft bei Rotary nicht erforderlich
 - Kostengünstig



Wann soll die konkrete Umsetzung beginnen?

Gängig und meist ausreichend:

1 Jahr vor der Ausreise

Empfehlung:

mindestens 18 Monate vor der Ausreise

Warum:

- Mehr Zeit für die Auswahl der Organisation, für den Besuch von Infoveranstaltungen etc.
- Mehr Zeit für Schulbesichtigungen und das Aufnahmeprozedere inkl. Prüfungen
- Tasters Days/Open Mornings oftmals im Frühjahr bzw. im September/Oktober
- First come, first served - insbesondere bei bestimmtem Schul- oder Regionenwunsch



Details Bewerbungsprozess bei Austauschorganisationen

1. Bewerbung bei der Austauschorganisation mittels Formular
2. Interview/Bewerbungsgespräch mit Eltern und Schüler
3. Eventuell Sprachtest
4. Vertragsabschluss, Anzahlung
5. Application – Bewerbungsunterlagen für die Gastfamilie
6. Vermittlungsvorgang – Platzierung im Ausland
7. Vorbereitungsseminar
8. Zuteilung des Gastortes und der Gastfamilie
9. Ausreise



Bewerbungsprozess: Privatschulvermittler

1. Kontaktaufnahme mit dem Privatschulvermittler
 - Formular
 - Letzte zwei Zeugnisse
 - Motivationsschreiben (kann auch später eingereicht werden)
2. Interview/Bewerbungsgespräch mit Eltern und Schüler
3. Vorschlag von 6 – 8 Schulen
 - Vermittlungsgebühr wird fällig
4. Vermittler kontaktiert Schulen, ob diese Interesse bzw. Kapazitäten haben
5. Besichtigung der Schulen bzw. Aufnahmegespräch per Skype
6. Ev. Aufnahmeprüfung, Englischprüfung
7. Platzanbot



Exkurs: Aufnahmeprüfung

Sollte eine der gewählten Schulen eine Aufnahmeprüfung verlangen:

- Ablegung
 - Vor Ort während des Schulbesuchs
 - in Österreich bei einem Notar
 - über Vermittlung des Privatschulvermittlers
 - Wenn Schule Ukiset-Test verlangt: Test-Centre bei British Council in Wien
- Auf Papier oder mittels Computer (beendet uU Prüfung nach exakt vorgegebener Zeit)
- Häufig derselbe Test für verschiedene Schulstufen -> es ist normal, dass das Kind nicht alle Aufgaben lösen kann



Exkurs: Schulsystem in England

(Schottland, Wales und Nordirland ähnlich)

- Detaillierte Informationen zu Schulsystem und Schulbesuch in UK:
https://www.britishcouncil.at/sites/default/files/schulbesuch_im_uk.pdf,
<https://www.britishcouncil.at/studium-uk/schulen-uk>
- Schulen:
 - Öffentlich:
 - meist „Comprehensive Schools“ (Gesamtschulen, nicht-selektiv)
 - wenige „Grammar Schools“ (selektiv, ca 5 % der Gesamtschüler)
 - Privat:
 - „Independent Schools“, oft auch „Private Schools“, früher „public schools“ (selektiv, ca 7-8% der Gesamtschüler)
- Einschulung mit 5 Jahren
 - unsere 9. Schulstufe ist in England **„year 10“ oder „fourth form“**
 - Zweijährige Vorbereitungskurse auf GCSEs in Fourth und Fifth form
- GCSEs für alle (staatliche und private Schulen) mit 16
 - Letzte zwei Schuljahre zwischen GCSE und Hochschulreife : „Sixth form“
- A-Levels, fallweise IB: Hochschulreife mit 18



Exkurs: Brexit

(UK)

- Schüler und Studenten, die den Schulbesuch nach dem 1.1.2021 beginnen und deren Aufenthalt länger als sechs Monate dauert, benötigen ein Visum.
- Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#)
- Für Auskünfte zur Berechnung der Schulgebühren und allfällige Änderungen der Tarife durch den Brexit wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schule.
- (Quelle: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-london>)



Kriterien für die Schulwahl - GB

- Inspektionsberichte (OFSTED-, ISI-Reports)
- Akademische Performance/selektive oder nichtselektive Schule
- Angebot:
 - Fächer/Kurse
 - Sport
 - Sonstiges Angebot wie Clubs, Societies, Schulmusical, Chor etc.
- Lage
 - Entfernung zum Flughafen
 - Schule isoliert gelegen, bei Kleinstadt, bei Großstadt
- Zusammensetzung der Schüलगemeinschaft:
 - Anteil der full boarder im Verhältnis zu daily/flexi/weekly boarder
 - Anteil der ausländischen Schüler und deren Zusammensetzung – IB- oder A-level-Schule
- Eventuell: Kann das Kind bei Exeat(Heimfahr)-Wochenenden in der Schule bleiben?
- Atmosphäre!



Details Ofsted- und ISI-Reports, akademische Performance

Berichte von Inspektionsbesuchen:

- Ofsted-Reports: <https://reports.ofsted.gov.uk/>
- ISI-Reports: <http://www.isi.net/reports/>

Akademische Performance:

- Internetauftritt der Schulen
- www.goodschoolsguide.co.uk
- <https://www.compare-school-performance.service.gov.uk/find-a-school-in-england> -
Seite der Regierungsbehörden

Vorsicht:

- IGCSE-Thema: viele Privatschulen sind bei GCSE-Werten nicht gelistet
- Daher besser A-Level-Werte als Vergleichsmaßstab heranziehen
- Top-Werte oft Resultat einer sehr selektiven Aufnahme und hohen Drucks: „boot camp“
- Notenschema wurde von 2017-2019 umgestellt: von A*-G auf 9-1 (9 ist die höchste Note)



Details GCSEs, A-level, IB

- GCSE – General Certificate of Secondary Education
 - ca 10 Fächer, standardisierte Prüfungen am Ende der 10. Schulstufe
 - entspricht der deutschen Mittleren Reife
 - IGCSE an vielen Privatschulen – Folge: Schule nicht in Ranking!
- A-Levels
 - Englische Matura
 - 3 - 4 Fächer, die in den letzten zwei Schuljahren intensiv unterrichtet werden
 - eingeschränkte Studienberechtigung
- IB („International Baccalaureate“)
 - „Internationale Matura“
 - zweijähriges Programm nach den GCSEs, 6 Fächer plus „Theory of Knowledge“
 - Punkte: Ø 30, für Top-Universitäten 38-42, Höchstpunktezahl 45 (0,05 % der Kandidaten)
 - vor allem für internationale Schüler von Interesse



Fächerangebot - GCSE

- **Verpflichtend:**
 - Mathematik, English Literature, English Language, Science (Biologie, Chemie, Physik)
 - Schulabhängig oft zusätzlich verpflichtend: eine Fremdsprache
- **Auswahlfächer (schulabhängig) – stundenplantechnisch ist nicht jede beliebige Kombination angebotener Fächer möglich:**
 - Geography, History, Ancient History, Anthropology, Archaeology, Art History, Communication and Culture, Humanities, Ethics and Philosophy, Religious Studies
 - Modern languages (German, Spanish etc.), Latin, Ancient Greek, Classical Civilisation
 - Business and Economics, Global Citizenship
 - Art, Drama, Dance, Music, Music Technology, Design and Technology (Product Design or Resistant Materials or Textiles), Fashion Design, Ceramics, Home Economics
 - Photography
 - Media Studies, Film Studies
 - Physical Education, Food and Nutrition, Food Tech
 - Technology, Computing, Information Technology, Electronics



Sportangebot - UK

Häufig angebotene Sportarten:

- Rugby, Cricket, Fußball, Hockey, Rounders, Netball,
- Rudern, Segeln
- Tennis, Badminton, Rackets/Squash, Fives
- Schwimmen, Leichtathletik, Cross Country
- Schießen, Golf, Pferdesport

Viele Schulen bieten Sportarten nur in bestimmten Terms an.

- zB Hockey für Mädchen und Rugby für Burschen nur im Herbst-Term, Rudern nur von Weihnachten bis Juni
- CCF - Combined Cadet Forces https://de.wikipedia.org/wiki/Combined_Cadet_Force,
- DofE - Duke of Edinburgh Award <http://www.dofe.org/>



Planung der Schulbesichtigungsreise

- vorab: Youtube-Videos von vielen Schulen verfügbar
- Dauer: bis zu 2,5 Stunden -> maximal 2 Schulen pro Tag
- Zeitangaben von Google Maps: oft (zu) knapp bemessen
- Staus einplanen, insbesondere auf der M25 (Londoner Ringautobahn)
- Navigationsgerät („GPS“, „Sat-Nav“):
 - Ein absolutes MUSS in Großbritannien!
 - **Eingabe des 7-stelligen Postcodes (zB „GL53 7AA“) bringt Sie meist besser zum Ziel als die Adresseingabe, da es vielerorts keine Hausnummern gibt**
 - Bei Smartphone: Offline-App installieren, funktioniert auch in Gegenden mit schlechter Netzabdeckung



Schulbesichtigungen

- Vorab: „Independent School“ -> die Schulen können frei bestimmen, wie sie den Unterricht und das Internatsleben gestalten. Einzelne Schulen unterscheiden sich daher uU stark voneinander.
- Ablauf:
 - Gespräch mit Headmaster/Headmistress oder Head of Admissions/Registrar:
 - Persönlichkeit des Kindes
 - Wofür „brennt“ das Kind?
 - Besondere Fähigkeiten/Vorlieben (Musikinstrument oder Chor, Vereinssport, Pfadfinder, Klassensprecher, Jungschar)
 - Passt das Kind zu uns?
 - Englischkenntnisse
 - Führung über das Gelände, meist durch eine/n SchülerIn
 - Chapel, Dining Hall, Library
 - Departments, Sportstätten
 - Haus (Treffen mit Housemaster/Housemistress oder Matron)
 - Rückkehr zur Direktion, eventuell bereits Platzangebot



Schulbesichtigungen

- Chapel
- Departments
 - Keine fixen Klassen, keine fixen Klassenräume
 - SchülerInnen kommen zu den LehrerInnen in die Unterrichtsräume
 - Keine Haupt- oder Nebenfächer
 - häufig Doppelstunden zu 2 x 40 Minuten, dann längere Pause
 - Leistungsgruppen (top set/tier, bottom set/tier)
 - Alle SchülerInnen eines Jahrganges haben denselben Gegenstand/Gegenstandsgruppe gleichzeitig, zB Mathematik oder Sprachen
- Sportstätten
- Boarding-Häuser
 - Wie viele SchülerInnen pro Haus?
 - Jahrgangsübergreifend oder ein Haus pro Jahrgang?
 - Mit wie vielen anderen SchülerInnen würde Ihr Kind das Zimmer teilen?
 - Wird die Zimmereinteilung/belegung regelmäßig geändert?



Privatschulen in Großbritannien: Wenn es dann soweit ist – was beachten?

- **Guardian:**
 - Wird von den meisten Schulen für SchülerInnen aus dem Ausland verlangt
 - Zweck: Ansprechperson vor Ort in Notfällen, in Schulangelegenheiten etc.
 - Ist für ÖsterreicherInnen eine Formalie, da Kontakt zur Schule, Organisation der Exeat-Wochenenden, Koordination der Heimreise in die Ferien etc. idR direkt organisiert werden kann
 - Schulen haben unterschiedlichen Anforderungen an guardian (zB reicht meist ein Wohnsitz des guardians in GB, es wird in Einzelfällen aber auch Wohnsitz in Schulnähe verlangt)
 - Eventuell kann Schule einen guardian vermitteln
 - Agenturen bieten „pro-forma Guardianship“ ohne irgendwelche Services ab GBP 450 an
 - Agenturen organisieren auch „homestays“ für Exeat-Wochenenden
- **Krankenversicherung:**
 - Bis zum Brexit kostenlos durch die Europäische Krankenversicherungskarte
 - Neue Regelungen beachten!
 - Bei Privatversicherungen bzw. Zusatzversicherungen ggf. nachfragen



Privatschulen in Großbritannien: Wenn es dann soweit ist – was beachten?

- Schuluniformen:
 - Schule definiert genau Schuluniform und Sport-Outfit sowie deren Bezugsquelle
 - Viele britische Lieferanten liefern NICHT nach „overseas“: diesfalls an die Schule zustellen lassen
 - Schoolblazer.com:
 - großer Schuluniformlieferant für independent schools
 - Liefert auch nach Österreich – trotz hoher Lieferkosten empfehlenswert, weil Handling von Rücksendungen aus GB für das Kind schwierig ist und das Kind die (gut passende) Uniform ja vom ersten Tag an braucht
 - Teile fallen unserer Erfahrung nach gerne etwas groß aus
 - Röcke werden gerne kürzer getragen als vom System vorgeschlagen
- Gut haftende Einbügeletiketten:
 - M. Maurer GmbH, Frau Reindl, Kandlgasse 20, 1070 Wien, www.mmaurer.at, info@mmaurer.at, in verschiedenen Farben, Lieferzeit 2 – 3 Wochen
 - <https://www.nominette.at/einbuegeletikett> in verschiedenen Farben (Schrift bzw. Hintergrund) und Schriftarten, bis zu dreizeilig, Lieferzeit ca. eine Woche



Auslandsjahr: Wenn es dann soweit ist – was beachten?

- Alleinreisende Minderjährige auf Flugreisen: je nach
 - Fluggesellschaft
 - Reisebeginn bzw. Reisedestination: ACHTUNG insbesondere bei
 - Südafrika(!), Frankreich, USA und Kanada
 - Nationalität des Kindeshat das Kind bestimmte, teilweise notariell beglaubigte und übersetzte Dokumente mit sich zu führen (siehe <https://www.lufthansa.com/us/en/entryprocesses>).
- Generell empfiehlt sich, den Kindern auf Flugreisen eine Einverständniserklärung und eine Kopie der Geburtsurkunde mitzugeben (<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>)
- Unserer Erfahrung nach war das Reisen auf Direktflügen zwischen Wien und London völlig problemlos. In Frankfurt gab es hingegen einmal Schwierigkeiten beim Ausreisen nach Schottland.
- Für Zugreisen in UK dürfte es jedoch – trotz anderslautender Gerüchte – KEIN Mindestalter geben. National Express (Linienbusse) fordert ein Mindestalter von 14. Eventuell erlaubt die Schule jedoch nicht, dass Kinder unter 15 an einem Exeat-Wochenende alleine mit dem Zug zB nach London fahren, um dort ihre Eltern zu treffen.





Luca

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse

1 Jahr in England

Privatschule, Internat

Stonyhurst College

www.stonyhurst.ac.uk/

Larissa

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse

1 Jahr in England

Privatschule, Internat

Malvern College

www.malverncollege.org.uk/

Lorenz

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse

1 Semester in Vancouver, Kanada

Öffentliche Schule, Gastfamilie

Kitsilano Secondary School

www.vsb.bc.ca/schools/kitsilano

Anna

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse

6 Monate in Taunton, England

Privatschule, Internat

King's College Taunton

www.kings-taunton.co.uk/



Veit

Auslandsaufenthalt in der 7. Klasse
6 Monate in der französischsprachigen Schweiz
Privatschule, Internat
College Champittet
www.nordangliaeducation.com/en/our-schools/champittet/pully

Eugenie

Auslandsaufenthalt in der 6. Klasse
3 Monate in Kapstadt, Südafrika
Privatschule, Gastfamilie mit
Gegenbesuch
Herschel Girls School
www.herschel.org.za/

Johannes

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse
1 Jahr in Houston, Texas, USA
Privatschule, Internat
Brook Hill School
www.brookhill.org/

Marlen

Auslandsaufenthalt in der 5. Klasse
6 Monate in Hervey Bay, Queensland,
Australien
Privatschule, Gastfamilie
Fraser Coast Anglican College
www.fcac.qld.edu.au/



Sara

Auslandsaufenthalt in der 6. Klasse

Westtown/Pennsylvania USA

mit Assist

www.assistscholars.org